

19.12.2018 – 10:00 Uhr

IFP-R3: Optimierter Produktionsprozess für Stirnwand- und Bodenisolationen



Winterthur (ots) -

Mit "IFP-R3" hat Autoneum sein bewährtes Herstellungsverfahren für multifunktionale, filzbasierte Stirnwand- und Bodenisolierungen weiter verbessert und die dazugehörige Produktionslinie modernisiert. Die neue Anlage zeichnet sich durch eine höhere Fertigungsfrequenz, geringere Wartungsintensität und weniger Materialverbrauch aus. Gleichzeitig ist "IFP-R3" prädestiniert für die Fertigung grossflächiger Komponenten mit hoher akustischer Leistung, weshalb sich die Bauteile speziell für den Einsatz in Geländewagen eignen.

Um Automobilhersteller in der Produktion von leichteren, leiseren und verbrauchsarmen Fahrzeugen zu unterstützen, hat Autoneum sein Verfahren für die Fertigung leichtgewichtiger Stirnwand- und Bodenisolierungen optimiert. Der vollautomatisierte Herstellungsprozess "IFP-R3" basiert auf dem von Autoneum entwickelten "Rotating Injection Fiber"-Verfahren. Hierbei wird das Basismaterial, eine Filzfaser Mischung, kontinuierlich in eine Komponentenform eingefüllt, die sich in einer rotierenden Trommel befindet. So entstehen stabile Zwischenprodukte, die anschliessend zu Akustikkomponenten verarbeitet werden.

Die "IFP-R3"-Anlage verfügt im Vergleich zum Vorgängermodell über zwei zusätzliche Zuführungssysteme für die Filzfaser Mischung. Diese ermöglichen einen signifikant höheren Produktionsausstoss und gleichzeitig eine um 50% schnellere Fertigung. Im Zuge der Linienenerweiterung können neu grossflächige Filzmatten zu Stirnwand- und Bodenisolierungen verarbeitet werden, welche sich speziell für Geländefahrzeuge und SUVs eignen. Damit trägt Autoneum massgeblich zur Gewichts-, Geräusch- und Emissionsreduzierung dieser weltweit stark nachgefragten Fahrzeugsegmente bei. Mit der Verfahrensumstellung erreicht Autoneum darüber hinaus eine verbesserte Umweltbilanz des Herstellungsprozesses, da weniger Faserausschüsse anfallen und diese in der Produktion wiederverwendet werden können.

"IFP-R3" ist in verschiedenen nordamerikanischen Werken von Autoneum und dem Joint-Venture-Unternehmen UGN bereits in Betrieb und kommt künftig auch an Autoneum-Standorten in Europa und China zum Einsatz.

Bilder:

Ein Foto von "IFP-R3" steht zum Download bereit unter <http://ots.ch/tZUBS5>.

Kontakt:

Medien

Dr. Anahid Rickmann

Head Corporate Communications & Responsibility

T +41 52 244 83 88

media@autoneum.com

Investoren und Finanzanalysten

Dr. Martin Zwyssig

CFO

T +41 52 244 82 82

investor@autoneum.com

Medieninhalte



"IFP-R3"-Anlage von Autoneum / Weiterer Text über ots und www.presseportal.ch/de/nr/100057509 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "ots/Autoneum Management AG"

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100057509/100823396> abgerufen werden.